



MINDORO RESOURCES LTD

Mindoro Resources meldet Ergebnisse der Goldbohrungen bei den *Feeder*-Strukturen bei Archangel

MELBOURNE (AUSTRALIEN), 3. Januar 2012. Mindoro Resources Ltd. (TSX-V: MIO; ASX: MDO; Frankfurt: WKN 906167) meldete heute die Ergebnisse des zweiten und dritten Bohrlochs des Bohrprogramms bei Archangel, das konzipiert wurde, um die interpretierten hochgradigen *Feeder*-Strukturen unterhalb der oberflächennahen Gold- und Silberressourcen von Archangel (Provinz Batangas, Philippinen) zu erproben. Damit ist das drei Bohrlöcher umfassende Programm abgeschlossen.

Das zweite Bohrloch, PL-189, durchschnitt eine oberflächennahe *Stockwork*-Zone und ergab einen Abschnitt von 12,3 Metern mit 2,58 g/t Gold und 18,7 g/t Silber in einer Tiefe von 16,7 Metern, einschließlich eines hochgradigen Erzgangabschnitts von 1,75 Metern mit 13,5 g/t Gold und 60,6 g/t Silber in einer Tiefe von 26,25 Metern. Das dritte Bohrloch, PL-190, durchschnitt in einer Tiefe von 1,9 Metern eine Tiefenmächtigkeit von 48 Metern mit einer hydrothermalen Brekzienmineralisierung. Bedeutsame Abschnitte beinhalten 34,4 Meter mit 1,01 g/t Gold und 14,1 g/t Silber in einer Tiefe von 13,8 Metern, einschließlich 2,7 Meter mit 5,55 g/t Gold und 74,7 g/t Silber in einer Tiefe von 44,4 Metern. Weiter unten wurden 10,45 Meter mit 3,09 g/t Gold und 2,09 g/t Silber in einer Tiefe von 69,4 Metern durchschnitt, einschließlich eines hochgradigen Erzgangabschnitts von 0,60 Metern mit 46,0 g/t Gold und 22,5 g/t Silber in einer Tiefe von 69,4 Metern.

Jon Dugdale, *President* und *CEO* von Mindoro, sagte: „Nachdem wir entscheidende Informationen hinsichtlich der Ausrichtung und Geometrie der steil abfallenden hydrothermalen Brekzien-*Feeder*-Strukturen bei Archangel erhalten haben, können wir nun die nächste Bohrphase planen, die darauf abzielen wird, die Lücken zwischen diesen Strukturen zu füllen und eine Ressourcenbasis zu erstellen.“

Die letzten Ergebnisse des drei Bohrlöcher umfassenden Programms sind im Folgenden zusammengefasst:

Bohr-ID	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit	Au g/t	Ag g/t
PL-188-11	19.00	45.70	26.70	2.19	14.0
Einschl.	22.30	30.00	7.70	6.04	37.7
& einschl.	22.30	23.40	1.10	9.67	62.5
& einschl.	24.50	25.75	1.25	10.7	130.6
& einschl.	29.00	30.00	1.00	13.0	8.1
PL189-11	16.70	29.00	12.30	2.58	18.7
Einschl.	16.70	16.85	0.15	5.47	8.3
Einschl.	26.25	28.00	1.75	13.5	60.6
PL190-11	13.80	48.10	34.30	1.01	14.1
einschl.	38.40	48.10	9.70	2.30	28.4
einschl.	44.40	47.10	2.70	5.55	74.7
PL190-11	69.40	79.85	10.45	3.09	2.09
einschl.	69.40	70.00	0.60	46.0	22.5

Bohrloch PL-190 wurde mit einer anderen Ausrichtung gebohrt und peilte anhand der Informationen von Bohrloch PL-188 die von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Strukturen an. Bohrloch PL-190 durchschnitt in weiterer Folge eine Tiefenmächtigkeit von 48 Metern mit einer hydrothermalen Brekzienmineralisierung in einer Tiefe von 1,9 Metern, und es hat den Anschein, als würde diese Bohrrichtung optimal sein, um die Mineralisierung der steil abfallenden hydrothermalen Brekzien-Feeder-Struktur zu durchschneiden, einschließlich verborgener hochgradiger Erzgänge, die Untertage-Abbauziele darstellen könnten.

Die Bohrkernproben werden in den Labors von Intertek Testing Services Philippines Inc. aufbereitet und analysiert. Golduntersuchungen erfolgten mittels 50-Gramm-Brandprobenfusionen, wobei Golduntersuchungen mit einem Gehalt von über 3 ppm mittels Gravimetrie erfolgten und Gold mit Werten unterhalb dieser Grenze mittels AAS-Analyse ermittelt wurde. Silber und Kupfer werden mittels ICP nach einem Aufschluss aus vier Säuren ermittelt. Normale Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsverfahren wurden mittels eines Systems mit Doppel-, Standard- und Leerproben angewandt.

Mindoro wendet ein QA/QC-Programm an, wobei zur Sicherstellung der Qualitätskontrolle jedem Probensatz Standard- und Leerproben hinzugefügt werden.

Die Standorte der Bohrlöcher sind in diesem Plan zu sehen, der unter folgendem Link aufgerufen werden kann: http://www.mindoro.com/i/pdf/PL-DRILLING2011_Results.pdf

Über Archangel:

Mindoro beschrieb bei Archangel eine Anhäufung von epithermalen Gold-Silber- und Porphyr-Kupfer-Gold-Erkundungsgebieten entlang einer sechs mal zwei Kilometer großen Zone mit Goldanomalien, umfassende porphyrbezogene Alterationen sowie starke geophysikalische induzierte Polarisierungsanomalien mit starker Wiederaufladbarkeit in der Tiefe (eine Karte ist auf der Website von Mindoro verfügbar).

Im März 2010 veröffentlichte Mindoro für eine niedrige, dazwischen liegende Sulfidation-Gold-Zone bei Kay Tanda eine Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101, einschließlich einer gemessenen und angezeigten Ressource von 9,879 Millionen Tonnen mit 1,06 g/t Gold und 4,50 g/t Silber (337.500 Unzen Gold und 1.427.800 Unzen Silber) sowie einer abgeleiteten Ressource von 3,74 Millionen

Tonnen mit 0,81 g/t Gold und 1,75 g/t Silber (97.200 Unzen Gold und 210.800 Unzen Silber).

Bohrungen unterhalb der oberflächennahen Ressource ergaben zumindest fünf steil abfallende hochgradigere *Feeder*-Zonen mit Abschnitten von 61 Metern mit 5,12 g/t Gold in einer Tiefe von 3 Metern in Bohrloch KTDH-20, von 64 Metern mit 3,45 g/t Gold in einer Tiefe von 96 Metern in Bohrloch KTRC-55 sowie von 26 Metern mit 4,03 g/t Gold und 179,2 g/t Silber an der Oberfläche in Bohrloch PLRC-23. Diese Strukturen sind aufgrund unzureichender Bohrdefinitionen nicht in der oben genannten Ressourcenschätzung enthalten. Das vor kurzem abgeschlossene Bohrprogramm definierte die Geometrie der *Feeder*-Strukturen, bevor Definitionsbohrungen zur Definierung weiterer Ressourcen durchgeführt werden.

Tony Climie, *P.Geo.*, eine „qualifizierte Person“ gemäß National Instrument 43-101, ist für die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich.

Für das Board of Directors:

Jon Dugdale,
President and CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Mindoros Niederlassung in Melbourne unter +61 3 9614 5055.

Informationen für Investoren erhalten Sie per E-Mail unter ir@mindoro.com bzw. telefonisch über folgende Ansprechpartner:

Australien: Nathan Ryan, NWR Communications, Tel: +61420 582 887

Kanada: Jeanny So, CHF Investor Relations, Tel: +1 416 868 1079 DW 225
Jeremy Hill, CHF Investor Relations, Tel: +1 416 868 1079 DW 238

Deutschland: Robert Sarcher, Aprendo Capital, Tel: +49.821.6089051

Website: www.mindoro.com

ÜBER MINDORO

Mindoro ist ein an der TSX Venture Exchange (MIO), der Australian Securities Exchange (MDO) und der Börse Frankfurt (WKN 906167) notierendes Tier 1-Unternehmen. Mindoro konzentriert sich in erster Linie auf die Exploration und Erschließung von Nickel-, Gold- und Kupfer-Gold-Projekten auf den Philippinen.

Mindoro hat auf seinem Nickelprojekt Agata in der Region Surigao auf der philippinischen Insel Mindanao NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzungen durchgeführt. Laut Schätzung birgt das Projekt insgesamt 42,76 Millionen Tonnen gemessene und angezeigte Ressourcen mit einem Nickelgehalt von 1,01 %, was 430.000 Tonnen Nickel entspricht, sowie 2,435 Millionen Tonnen abgeleitete Ressourcen mit einem Nickelgehalt von 0,99 %. Daneben verfügt das Unternehmen über NI 43-101-konforme Mineralressourcen in seinen Gold-Silber-Projekten Lobo (2005) und Archangel (2010) und betreibt 10 wichtige Porphyry-Kupfer-Gold-Projekte, die sich in unterschiedlichen Stadien der Erschließung befinden.

Mindoro hat im März 2011 eine wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) für das Nickel-Laterit-Projekt Agata in der Provinz Surigao auf der philippinischen Insel Mindanao veröffentlicht. Hier verfügt das Unternehmen über umfangreiche Nickellaterit-Lagerstätten und führt Testbohrungen in Zielgebieten der Region durch. Am 2. November 2011 gab das Unternehmen die Ergebnisse einer Vormachbarkeitsstudie (PFS) im Hinblick auf ein integriertes Nickelverarbeitungsprojekt vor Ort bekannt, das auf der PEA basiert. Auch die Ergebnisse einer Rahmenuntersuchung für die Errichtung eines Betriebs zur thermischen Aufbereitung (Veredelung) von Eisen-Nickel-Erz wurden veröffentlicht. Das Unternehmen verfügt bereits über eine umweltrechtliche Genehmigung (ECC) zur Produktion von jährlich bis zu 2 Millionen Tonnen (metrische Trockentonnen/DMT) DSO-Laterit im Betrieb Agata und hat im März 2011 eine wirtschaftlichen Erstbewertung veröffentlicht, in der die wirtschaftliche Umsetzbarkeit eines DSO-Betriebs bestätigt wird. Das Unternehmen hat Deloitte Corporate Finance Pty Ltd („Deloitte“) als Finanzberater beauftragt, um das Unternehmen bei der Sicherung eines strategischen Partners zur Förderung und Finanzierung der obigen Zielsetzungen zu unterstützen.

Das Bohrprogramm beim Projekt Batangas umfasste *Infill*- und Erweiterungsbohrungen beim hochgradigen epithermalen Goldausläufer Southwest Breccia („SWB“) bei Lobo sowie Bohrungen bei Archangel, um interpretierte Gold-Feeder-Strukturen zu erproben. Das Gold-Kupfer-Schwefel-Massivsulfid-Projekt Pan de Azucar, in dem vor kurzem Testbohrungen durchgeführt wurden, ist in südöstlicher Richtung in der Tiefe offen. Ein Programm zur metallurgischen Untersuchung der Proben aus Pan de Azucar wurde eingeleitet. Untersucht werden die Säureproduktionskapazität in der Nickellaterit-Verarbeitung bzw. die Verfahren der Flotation und Laugung in der Kupfer- und Goldverarbeitung. Bevor weitere Zielbereiche bebohrt werden, will Mindoro seine vielen aussichtsreichen Kupfer-Gold-Porphyr-Ziele bewerten und eine entsprechende Prioritätenreihung vornehmen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ziele des Unternehmens im Hinblick auf die Erschließung und Produktion sollen einen Eindruck der aktuellen Erwartungen der Unternehmensleitung vermitteln und haben einen rein konzeptionellen Charakter. Es ist ungewiss, ob ausreichende Ressourcen nachgewiesen werden können bzw. ob diese Ressourcen bei Nachweis tatsächlich zu wirtschaftlich rentablen Förderreserven umgewandelt werden können. Bis zur Fertigstellung einer Machbarkeitsstudie ist nicht abzusehen, ob diese Ziele tatsächlich erreicht werden können.

Die Explorationsprogramme von Mindoro werden unter der Aufsicht von Tony Climie, P.Geol. vorbereitet und/oder geplant und durchgeführt. Herr Climie hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 und gemäß JORC Code die in dieser Pressemitteilung offengelegten explorationsbezogenen Fachinformationen geprüft und bestätigt.

Boyd Willis (FAusIMM), ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101, hat die Informationen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich der Erschließung und metallurgischen Aufbereitung überprüft und verifiziert.

Sämtliche Ressourcenschätzungen des Unternehmens wurden gemäß den in Kanada geltenden Richtlinien (Canadian National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects of the Canadian Securities Administrators/„NI 43-101“) und nach dem Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum erstellt. NI 43-101 ist eine von der kanadischen Börsenaufsicht entwickelte Vorschrift, welche die Veröffentlichung wissenschaftlicher und technischer Informationen zu Rohstoffprojekten regelt. Sämtliche Ressourceninformationen werden auch im Einklang mit den Bestimmungen des JORC-Codes veröffentlicht.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Dazu zählen auch die vom Management bewertete zukünftige Planung und Betriebstätigkeit sowie Erwartungen in Bezug auf die zukünftige Produktion. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen und beinhalten daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die derzeit erwartet werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen - ohne Einschränkung - auch Risiken in Zusammenhang mit dem Minenbetrieb und der Exploration (z.B. betriebliches Risiko im Hinblick auf die Erschließung, Exploration und Produktion; Verzögerungen oder Änderungen bei der Planung im Zusammenhang mit der Exploration oder Erschließung von Projekten bzw. Investitionskosten; Unsicherheiten in Bezug auf Reservenschätzungen; Unsicherheiten in Bezug auf die

Explorationsergebnisse; Unsicherheiten bei Schätzungen und Prognosen in Bezug auf die Produktion und Unsicherheiten in Bezug auf das verfügbare Kapital). Annahmen, auf denen solche Informationen beruhen, könnten sich möglicherweise als ungenau herausstellen, selbst wenn diese zum Zeitpunkt der Erstellung für vernünftig gehalten werden. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nicht als verlässlich gelten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!